Amtliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Hirschfeld mit den
Ortsteilen Niedercrinitz und Voigtsgrün

Hirschfelder Landbote

Jahrgang 2011 | Erscheinungstermin: 24.12.2010 | Ausgabe: Monat Januar

Der Bürgermeister gratuliert

Hirschfeld

05.01.	Frau Christine Blechschmidt	zum 77.
11.01.	Herr Lothar Dietzel	zum 77.
14.01.	Frau Elfriede Schlesiger	zum 84.
15.01.	Frau Gerda Döhler	zum 82.
15.01.	Herr Wilfried Neef	zum 74.
17.01.	Frau Hertha Schubert	zum 89.
19.01.	Herr Dieter Georgi	zum 75.
23.01.	Herr Dr.Klaus-Peter Schlesinger	zum 71.
29.01.	Frau Anita Bagehorn	zum 81.

Niedercrinitz

01.01.	Frau Hannelore Seltmann	zum 75.
04.01.	Frau Hildegart Riedel	zum 87.
05.01.	Herr Horst Tuffner	zum 77.
21.01.	Herr Jochen Werner	zum 70.
22.01.	Frau Ilse Hendel	zum 74.
29.01.	Frau Thea Köhler	zum 85.
31.01.	Frau Anita Tuffner	zum 76.

Voigtsgrün

23.01.	Frau Hella König	zum 83.
30.01.	Frau Else Seinwill	zum 77.

Am 28.01.2011 feiert das Ehepaar Thea und Willi Köhler aus Niedercrinitz den 60. Hochzeitstag, also die **Diamantene Hochzeit.**
Wir wünschen den beiden alles Gute und noch viele glückliche und gemeinsame Jahre.

und wünscht allen Jubilaren weiterhin viel Glück und beste Gesundheit

mehr in dieser Ausgabe:

Seite 9 **Faschingsauftakt in Hirschfeld**

Seite 10 **BONI PUERI Böhmischer Knabenbchor in St. Michaelis Hirschfeld**

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leser des Landboten,*

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, wir haben Zeit, etwas inne zu halten und das Jahr Revue passieren zu lassen.

Mit einem kräftigem Winter hat es uns begrüßt und verabschiedet sich auch mit reichlich Schnee. Das es wieder „richtige Winter“ gibt, war auch Ursache dafür, dass der Kita-Anbau in Hirschfeld erst in diesem Jahr fertiggestellt werden konnte. Gerade noch rechtzeitig, so dass unsere jüngsten Kita Besucher jetzt reichlich Platz für Spiel und Spaß haben. Der Anbau wurde über das Konjunktur-programm II und mit Eigenmitteln der Gemeinde finanziert. Ein weiteres Bauvorhaben aus dem Konjunkturprogramm wurde nur wenige Meter weiter realisiert, die Installation von zwei Blockheizkraftwerken in unserer Schule. Sie sollen zukünftig helfen, die Kosten für Energie und Heizung zu minimieren.

Ein Vorhaben des Konjunkturprogrammes ist noch in der Vorbereitung, die Rekonstruktion der Leichenhalle in Niedercrinitz. Das Projekt ist in der Planungsphase und wird 2011 fortgesetzt.

Wir sind dankbar für das Erreichte und haben auch schon wieder neue Ideen. Als Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld bedanke ich mich recht herzlich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Mein Dank geht auch an alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, die im Ehrenamt zuverlässig ihren Dienst versehen haben. Ebenso bedanke ich mich bei unseren Kolleginnen und Kollegen für ihre engagierte Arbeit.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nutzen Sie die wenigen Tage der besinnlichen Weihnachtszeit zur Entspannung und Erholung, sammeln Sie Kraft für zukünftige Aufgaben.

In diesem Sinn wünscht Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Gemeinderat und der Bürgermeister alles Gute, persönliches Wohlergehen, Gesundheit und viel Glück für das neue Jahr

2011

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 07.12.2010

Beschluss- Nr. 46/2010

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung folgenden Sachverhalt:
Die Flurstücke 86/7 und 356/5 (Teilstück) der Gemarkung Hirschfeld sollen als Ortsstraße „Abseits Stangengrüner Straße“ öffentlich gewidmet werden und in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Hirschfeld aufgenommen werden. Der betreffende Abschnitt ist in der beiliegenden Karte gekennzeichnet. Die Karte ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss- Nr. 47/2010

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung eine überplanmäßige Ausgabe für die Kosten Verdienstausfall für notwendige Schulungen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr für 2010 i. H. Von 2.500,00 € in Haushaltsstelle 1.1310.6770 einzustellen. Diese Mehrausgaben können durch die Minderausgaben im Verwaltungshaushalt Gliederung 1310 gedeckt werden.

Beschluss- Nr. 48/2010

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung den Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Hirschfeld und der Stadt Kirchberg zur Errichtung einer gemeinsamen Schiedsstelle zum 01.01.2011.

Beschluss- Nr. 49a/2010

a) Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Vergabe für die Bauleistungen zur Sanierung einer kommunalen Wohnung in Niedercrinitz, Thälmannstr. 5 für das Los 1: Abbruch / Entkernung an die Fa. Horizontalisolierung Bretschneider Niedercrinitz zum Angebotspreis von 1.304,24 € (brutto) als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss- Nr. 49b/2010

b) Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Vergabe für die Bauleistungen zur Sanierung einer kommunalen Wohnung in Niedercrinitz, Thälmannstr. 5 für das Los 2: Fliesenlegerarbeiten an die Fa. Profiservice Markert Hartmannsdorf zum Angebotspreis von 582,05 € (brutto) als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss-Nr. 49c/2010

c) Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Vergabe für die Bauleistungen zur Sanierung einer kommunalen Wohnung in Niedercrinitz, Thälmannstr. 5 für das Los 3: Bautischlerarbeiten an die Fa. Tischlerei Weber Kirchberg zum Angebotspreis von 2.316,67 € (brutto) als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss- Nr. 49d/2010

d) Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Vergabe für die Bauleistungen zur Sanierung einer kommunalen Wohnung in Niedercrinitz, Thälmannstr. 5 für das Los 4: Fußbodenarbeiten an die Fa. Hergl Kirchberg zum Angebotspreis von 2.094,64 € (brutto) als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss- Nr. 49e/2010

e) Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Vergabe für die Bauleistungen zur Sanierung einer kommunalen Wohnung in Niedercrinitz, Thälmannstr. 5 für das Los 5: Trockenbauarbeiten an die Fa. Hendel Hirschfeld zum Angebotspreis von 1.829,09 € (brutto) als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss- Nr. 49f/2010

f) Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Vergabe für die Bauleistungen zur Sanierung einer kommunalen Wohnung in Niedercrinitz, Thälmannstr. 5 für das Los 6: Malerarbeiten an die Fa. Schwabe Hirschfeld zum Angebotspreis von 2.149,65 € (brutto) als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss- Nr. 50/2010

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung eine weitere überplanmäßige Ausgabe zur Deckung der Kosten des Gewerkes Heizung/Sanitär für den Erweiterungsbau Kinderkrippe in der Kindertagesstätte Hirschfeld i. H. v. 3.500,00 € in Haushaltsstelle 2.4640.9400 einzustellen.
Diese Kosten sind mit den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zu decken.

Termine

Bürgermeistersprechstunde in Niedercrinitz
Am 18.01.2011 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, im Gemeindeamt Niedercrinitz.

Gemeinderatssitzung
Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, dem 18.01.2011 um 19:30 Uhr statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln.

Abholtermine

- **Gelbe Tonne,** gerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
  Freitag, 14.01. und 28.01
- **Blaue Tonne,** ungerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
  Donnerstag, 06.01. und 20.01.
- **Restmülltonne,** ungerade KW
  Hirschfeld und Voigtsgrün
  Donnerstag, 06.01 und 20.01.
  Niedercrinitz,
  Dienstag, 04.01. und 18.01.
  Ausnahmen - gerade KW:
  Hirschfeld: Voigtsgrüner Weg, Lochmühle, Teichstraße und Talsperrenweg.
  Niedercrinitz: Thälmannstraße (Ri. Rottmannsdorf),
  Mittwoch, 12.01. und 26.0.1

Tannenbaumentsorgung für das Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land

Die Entsorgung der Tannenbäume im Gebiet des ehem. Landkreises Zwickauer Land
findet vom 10. Januar bis zum 15. Januar 2011 statt.
Um diese Entsorgungsleistung in Anspruch zu nehmen, müssen die Weihnachtsbäume an nachstehend genannten Stellplätzen und Terminen bis 07.00 Uhr bzw. schon am Vortag bereit gelegt werden.
Künstliche Tannenbäume werden nicht mitgenommen.

Das Einsammeln erfolgt mittels Pressmüllfahrzeug. - Spätere Bereitstellungen können aus diesem Grund nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte die Tannenbäume nicht in Folie-Säcken verpacken.

Donnerstag, 13. Januar 2011 Hirschfeld Röhnigplatz

Kitas

Kindergarten "Schmetterling"
Der nächste Krabbelvormittag findet am Freitag, dem 28.01.2011 ab 9.00 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.
M. Riedel
Kita Leiterin

Kindergarten "Zwergenland"
in Niedercrinitz informiert:
Der nächste Krabbelvormittag findet am Montag, dem 10.01.2011 von 9.30 bis 10.30 in der KITA Niedercrinitz statt.
B. Baumann
Kita Leiterin

Alle Mutti`s mit kleinen Kindern, die zu Hause sind, möchten wir ganz herzlich einladen.

Sonstiges

Rentnernachmittage
Hirschfeld
Unser nächster Rentnernachmittag findet am Dienstag, dem, 25.01.2011, 14.00 Uhr im Feuerwehrdepot Hirschfeld statt.

Liane Herberg und Gretel Talke

Niedercrinitz
Unser nächster Rentnernachmittag findet am Dienstag, 18.01.2011 um 14.00 Uhr statt.
Thema:
Herr Bernd Lindner zeigt Lichtbilder vom „Rundflug Erzgebirge"

K. Richter und Ch. Schürer

Die Bibliothek
Öffnungszeiten: Dienstag, 25.01.2011 ab 13.30 Uhr

Lochmühle:

Öffnungszeiten im Januar:
Samstag - Sonntag von 13 bis 17 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie die weitere Telefonnummer: 0375/780740

Kirchliche Nachrichten

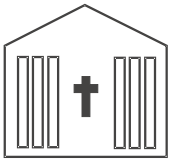
Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Sonntag,	02.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag,	06.01.	18.00 Uhr	Festgottesdienst
Sonntag,	09.01.	10.15 Uhr	Wiederholung Krippenspiel
Sonntag,	16.01.	17.00 Uhr	Chorkonzert mit dem Böhmischen Knabenchor (s.S.10)
Sonntag,	23.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	30.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag,	09.01.	9.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Richter)
Sonntag,	16.01.	10.00 Uhr	Allianzabschlussgottesdienst in der Ev.-Luth. Luthergemeinde Haßlau (alle Allianzgemeinden sind dazu herzlich eingeladen)
Sonntag,	23.01.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe (Pfr. Richter)
Sonntag,	30.01.	9.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Richter)

Katholische Pfarrei Maria Königin des Friedens, Kirchberg
Neumarkt 23; Tel. 037602-6325 oder 0160-500 96 17 (Br. Vitus, Pfarrer)
Sonntags* um 9:00 Uhr und mittwochs** um 17:00 Uhr Hl. Messe.
*Immer am zweiten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr Hl. Messe, also am 9. Januar 2011.
**nicht am 05.01.2011.



Außerdem:

Neujahr,	01.01.	16:00	Hl. Hochamt (Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria)
Sonntag,	02.01.	9:00	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Donnerstag	06.01.	17:00	Hl. Messe (Fest der Erscheinung des Herrn)
Dienstag,	11.01.	10:00	Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg"

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de
E- Mail: info@maria-friedenskoenigin.de

Feuerwehr Niedercrinitz

Dienstplan

Sonntag,	16.01.	9.00 Uhr	Ausbildungsappell im FW- Depot Niedercrinitz
Samstag,	22.01.	15.30 Uhr	Jahreshauptversammlung im FW- Depot Niedercrinitz

Karpe
OWL Fw. Niedercrinitz

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land!

Am 22. September 2010 hat der Kreistag die ab 1. Januar 2011 gültige Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung für den Landkreis Zwickau beschlossen. Der Wortlaut beider Satzungen wurde im Amtsblatt des Landkreises vom 20. Oktober 2010 veröffentlicht.

Allen Einwohnern des Landkreises Zwickau steht ab 2011 im Rahmen der Sockelgebühr die gleiche Entsorgungsdienstleistungspalette zur Verfügung.
Dazu gehört u. a.:

- die mindestens 14-tägliche Restabfall-, Bioabfall- und Papier/Pappe/Kartonagen-Entsorgung
- einmal jährlich pro Haushalt eine Sperrmüllentsorgung auf Sperrmüllkarte
- zweimal jährlich (im Frühjahr und Herbst) die mobile Schadstoffsammlung
- Annahme von Elektro(nik)-Altgeräten an den eingerichteten Sammelstellen
- Öffentlichkeitsarbeit und Abfallberatung.

Allerdings entfällt im ehemaligen Zwickauer Land die bisher verursachergerecht angebotene Grünabfallentsorgung. Über Alternativen berät das Amt gern.

Zur klaren **Abgrenzung der Satzungszeiträume** geht allen Haushalten sowie gewerblichen und sonstigen Einrichtungen **im Januar 2011 eine Endabrechnung der Sockel- und Behälterentleerungsgebühren mit Stichtag 31.12.2010** zu. Es erfolgt keine Bescheiderstellung gegenüber den Haushalten, auf deren Abfallgebührenbescheid 2010 ausschließlich Abfallsockelgebühren berechnet wurden und zu dem sich keine Änderungen ergeben haben.

Die Veranlagung der **Sockelgebühr ab 2011** basiert auf § 7 Absatz 1 der Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau (AGS). Sie berechnet sich aus dem Jahresgrundbetrag in Höhe von 24,00 EUR multipliziert mit der Anzahl der auf dem Grundstück mit Hauptwohnung meldeamtlich erfassten Personen.

Die Rest- und Bioabfallgefäßgebühr berechnet sich aus dem Gefäßgrundbetrag multipliziert mit der Anzahl der stattgefundenen Entleerungen.

Die Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau sieht **ab 2011 auch** im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land (wie bereits in den anderen Gebieten des Landkreises Zwickau üblich) die Umstellung des Gebührenschuldners von der haushaltbezogenen auf die **Veranlagung der Abfallgebühren gegenüber dem Grundstückseigentümer** vor. Das bedeutet, dass der Abfallgebührenbescheid 2011 den Grundstückseigentümern zugeht.

Mit dem **Abfallgebührenbescheid 2011** werden die Sockelgebühren sowie die Rest- und Bioabfallgefäßgebühren für jedes auf dem Grundstück genutzte Abfallgefäß berechnet.

Die Grundstückseigentümer oder deren Beauftragte legen die Abfallgebühren im Rahmen der Nebenkostenabrechnung der Miete gegenüber ihren Mietern um. Um dem Grundstückseigentümer eine personenbezogene Umlegung der Sockelgebühr zu ermöglichen, sollte dem Grundstückseigentümer (Vermieter oder Verwalter) die Anzahl der hauptwohnlich gemeldeten Personen durch den Mieter vertraulich mitgeteilt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt, dass ab 1. Januar 2011 alle durch den Landkreis Zwickau bereitgestellten Abfallbehälter an das Grundstück gebunden sind. Die Mitnahme eines Abfallgefäßes im Rahmen des Umzugs (auch innerhalb des Landkreises Zwickau) ist **nicht mehr** möglich.

Sollten sich auf Grundstücken im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land nicht mehr benötigte Abfallbehälter befinden, so können diese noch bis zum 31. Dezember 2010 (Datum des Poststempels) zur **kostenlosen** Abholung beim Amt für Abfallwirtschaft angemeldet werden.

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft gehen den Haushalten mit dem Abfallratgeber 2011 zu, der im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land und der Stadt Zwickau im Dezember 2010 verteilt wird.

Darüber hinaus steht das Amt für Abfallwirtschaft für Rückfragen gerne zur Verfügung:

Dienstag:
von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
sowie
Donnerstag
von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr

in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7 unter den Telefonnummern:
0375 4402-26101 und 0375 4402-26120.

Umweltamt

Information über die Anpassung der Abwasserbehandlung an den Stand der Technik,

Alte Rechte vor 1991

Die Einleitung von Abwasser in ein Gewässer - Grundwasser oder Oberflächengewässer - bedarf nach dem Wasserhaushaltsgesetz einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Eine Erlaubnis darf nur erteilt werden, wenn eine Reinigung nach dem Stand der Technik erfolgt. Dies gilt für Neueinleitungen. Der Stand der Technik bei Abwassereinleitungen ist eingehalten, wenn die Reinigung vollbiologisch erfolgt.

Für Altanlagen, die noch nicht dem Stand der Technik entsprechen, gilt, dass diese bis spätestens dem 31. Dezember 2015 zu sanieren sind. Darauf wurde bereits in zahlreichen Veröffentlichungen hingewiesen.

In der Regel wurden die von der Unteren Wasserbehörde ab 1991 erteilten wasserrechtlichen Erlaubnisse befristet für einen bestimmten Zeitraum erteilt. Die Inhaber einer solchen Erlaubnis werden hiermit aufgefordert, den Fristablauf zu kontrollieren. Sollte die Erlaubnis bereits verfristet sein oder in Kürze ablaufen, so ist bei der Unteren Wasserbehörde, Landratsamt Zwickau, 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7, ein Antrag auf Gestattung der

Fortsetzung von Seite 4

Abwassereinleitung in das Gewässer zu stellen.

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hatte die Inhaber alter Gewässerbenutzungsrechte öffentlich im Amtsblatt Nr. 52 vom 27. Dezember 2001 aufgefordert, diese alten Rechte und Befugnisse binnen einer Frist von drei Jahren nach Bekanntgabe der Aufforderung zur Eintragung in das Wasserbuch anzumelden. Hierbei handelt es sich unter anderem um wasserrechtliche Nutzungsgenehmigungen, die nach den DDR-Wassergesetzen erteilt worden sind und noch heute Gültigkeit besitzen.

Alte Rechte und alte Befugnisse, die bis zum Ablauf der Frist, also bis zum 27. Dezember 2004 weder bekannt geworden, noch angemeldet worden sind, erlöschen zehn Jahre nach Bekanntmachung dieser Aufforderung. Demzufolge besteht für alle die Gewässerbenutzungen (z. B. Abwassereinleitungen), für die kein altes Recht angemeldet wurde und die der Behörde nicht bekannt sind, ab dem 28. Dezember 2011 keine Erlaubnis mehr. Die Abwassereinleitung in ein Gewässer ohne gültige wasserrechtliche Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Die Inhaber einer wasserrechtlichen Nutzungsgenehmigung, für die kein Altrecht angemeldet wurde, werden aufgefordert, bei der Unteren Wasserbehörde einen neuen Antrag zu stellen, wenn die Abwassereinleitung in ein Gewässer über den 28. Dezember 2011 hinaus erfolgen soll.

Bei der Antragstellung auf wasserrechtliche Erlaubnis ist gegenüber der Unteren Wasserbehörde die Frist zu benennen, bis wann der Stand der Technik bei der Abwasservorbehandlung hergestellt wird.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Sanierungspflicht bis zum 31. Dezember 2015 für die Kleinkläranlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen, für alle Betreiber von derartigen Kläranlagen besteht.

Der Freistaat Sachsen fördert die Umrüstung und den Ersatz der Kleinkläranlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen. Die Förderung ist bei dem jeweiligen Abwasserzweckverband zu beantragen.

Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus

Neue Impulse für die Region

Fachtagung zur Berufs- und Studienorientierung

Frühzeitige und flächendeckende berufspraktische Erfahrungen für Schüler an den Mittelschulen empfiehlt die zweite Fachtagung des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft im Rahmen der Modellregion für Berufs- und Studienorientierung. Unter dem Motto »Neue Impulse für die Region« beschlossen die Teilnehmer der Tagung am 6. Dezember 2010 einige Zielstellungen. Etwa 120 Akteure aus Schulen, Einrichtungen, Verbänden und Unternehmen streben damit die schrittweise Verbesserung der Qualität in der Berufs- und Studienorientierung an.

Alle Schüler haben Anspruch auf eine optimale Berufsorientierung. In der Modellregion konzentrieren sich die Aktivitäten auf das Heranführen der Schüler an die Arbeitswelt, die Kommunikation der Akteure untereinander sowie auf Fortbildungsmaßnahmen für Lehrer und Informationsangebote für Eltern. Lehrer übernehmen in dem Prozess der Berufsorientierung eine »Lotsenfunktion«, wobei die Schulleiter die Fäden in der Hand behalten müssen. Um Lehrern, Eltern und Schülern die gezielte Auswahl aus der Vielzahl laufender Projekte zu erleichtern, wird ein Katalog der Berufsorientierungsangebote erstellt, wo Exkursionen in Unternehmen, berufspraktische Tage, Messen usw. aufgelistet sind.

Weiterhin werden die Vorbereitungen forciert, damit zu Beginn des Schuljahres 2011/12 flächendeckend im Landkreis ein berufspraktischer Tag für Schüler der Klassenstufen 8 an den Mittelschulen eingeführt werden kann. Solch ein Praxistag läuft zurzeit sehr erfolgreich als Pilotprojekt an der Paul-Fleming-Mittelschule Hartenstein. Seit diesem Schuljahr probieren sich 66 Schüler jeden zweiten Donnerstag für sechs Stunden an drei Beruflichen Schulzentren der Region aus. Die Schüler lernen und arbeiten praktisch in den Berufsfeldern Technik, Ernährung und Hauswirtschaft sowie Bau- und Oberflächentechnik. Sie werden in drei Gruppen von WTH-Lehrern der Mittelschule und BSZ-Lehrern unterrichtet. Pfefferkuchenhäuschen, Küchenschneidebrett aus Holz oder Blumengestecke sind Erzeugnisse des Praxistages, die Schüler Arbeit sprichwörtlich erfahren lässt. Und die Ergebnisse motivieren für den Schulunterricht, weil plötzlich erkannt wird, dass Mathematik und Physik doch nicht so abstrakt sind und es im späteren Beruf gebraucht wird.

Um Angebote besser zu kommunizieren und die Akteure zusammenzuführen, wurde das Portal für die Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Zwickau www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de in punkto Nutzerfreundlichkeit weiterentwickelt und auf der Fachtagung freigeschaltet. Das Portal informiert über Ausbildung, Studium und Arbeit im Landkreis Zwickau. Es ist als Wegweiser für Schüler, Eltern, für Arbeitssuchende und Lehrer sowie Ausbilder und Unternehmer konzipiert. Das Portal ist eine Gemeinschaftsinitiative von: Agentur für Arbeit Zwickau, BIC Zwickau GmbH, Handwerkskammer Chemnitz, Industrie- und Handelskammer Chemnitz (Regionalkammer Zwickau), Landkreis Zwickau, Sächsische Bildungsagentur Zwickau, Staatliche Studienakademie Glauchau und Westsächsische Hochschule Zwickau.

Die symbolische Freischaltung des Portals für die Berufs- und Studienorientierung nahm die Gymnasiastin Sarah Schmutzler (Bildmitte) im Auftrag von (v. l.) Frau Karin Pfeiffer, Herrn Stefan Matthes, Herrn Walter Kämpfer, Herrn Arndt Neef, Frau Kathrin Rudolph, Herrn Volker Kunze, Herrn Siegmund Schwarz und Herrn Prof. Dr. Andreas Munke vor.

Foto: Junghanns PR

Eine Spende fürs „Zwergenland“

MIT DER RESTCENTAKTION VOM VW-WERK

Seit nun schon fast 15 Jahren findet die Restcentaktion der Volkswagen Sachsen Belegschaft großen Zuspruch in der Region. Bei dieser Spendenaktion werden die Centbeträge der Monatsentgelte der Kolleginnen und Kollegen, die teilnehmen wollen, gesammelt. Fast alle machen mit! Jährlich spendet jeder Beschäftigte maximal 11,88 Euro in diesen Topf. Ein vergleichsweise geringer Beitrag, der jedoch in Summe eine große Wirkung erzielt.

Bei der Auswahl der Spendenempfänger werden Vorschläge der Belegschaft berücksichtigt. Jährlich gehen weit über 100 Anträge der Kolleginnen und Kollegen beim Betriebsrat ein. Nach Prüfung der Anträge werden die Gelder im Namen der Belegschaft an verschiedene soziale Institutionen, wie Kindergärten, Schulen, Selbsthilfegruppen und Behinderteneinrichtungen verteilt. Die Summe, die in diesem Jahr verteilt werden konnte, belief sich auf insgesamt rund 40.000 Euro.

Die Verteilung findet nicht zentral, sondern jeweils mit max. fünf „Spendenempfängern“ vor Ort statt.

„Mit dieser Aktion ist es uns möglich, Unterstützung in der Region zu leisten. Wir wollen außerdem die Gelegenheit nutzen, andere Unternehmen aufzurufen, mit ihren Beschäftigten das Gleiche zu tun. Mit wenig Aufwand können wir auf diesem Wege viel erreichen.“

Dieses Jahr hatten wir von der Kita „Zwergenland“ das Glück unter den Begünstigten zu sein. Wir erhielten 600,00 Euro und verwendeten dieses Geld, sowie weitere 400 Euro aus dem „Gemeindesäckchen“, um neue Sitzgruppen für unseren Außenbereich anzuschaffen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Saison 2011 und sagen herzlichen Dank!

Das Zwergenland Niedercrinitz

B. Baumann

„Hoffentlich gibt es nächstes Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt in Hirschfeld!“,

so Anja Roocke aus Kirchberg. Dieser Weihnachtsmarkt hätte diese magische Stimmung. Und dies, obwohl es nur ein kleiner Weihnachtsmarkt über einige Stunden in einem Dorf war, konnte er durch sein unkommerzielles Auftreten überzeugen. „Hier ist es so, wie es auf einem Weihnachtsmarkt sein sollte, nicht das Geschäft steht im

Vordergrund, das Essen und Trinken“ so weiter Frau Roocke. Roster, Wiegebraten und Glühwein gab es hier auch, aber alles zu einem angemessenen Preis (der Glühwein für 1 Euro, Roster für 1,50 Euro). Das gemeinsame Feiern und Einstimmen stand im Vordergrund und dazu trug auch das Programm des Kindergartens und des Kirchenchores bei. Gemeinsam trugen die Vereine zum guten Gelingen des Weihnachtsmarktes bei und diesmal klappte es sogar mit dem Wetter.

Claudia Funck
Förderverein Grundschulen

Zensus 2011

Interviewer für den Zensus 2011 gesucht!

Die Gemeinde Hirschfeld bereitet sich auf die EU-weiten Volkszählungen, den Zensus 2011 vor.

Der Zensus 2011 läuft in Deutschland nach einem neuen Verfahren: Statt alle Einwohner zu befragen, wie es bisher bei traditionellen Volkszählungen üblich war, werden diesmal hauptsächlich Daten aus Verwaltungsregistern genutzt. Diese Methode reduziert die Belastung der Bürgerinnen und Bürger mit Auskunftspflichten und verursacht insgesamt geringere Kosten. Daten, die nicht aus den Verwaltungsregistern gewonnen werden können, wie z. B. Informationen zu Bildung, Ausbildung und Beruf, werden per Stichprobe bei rund 380.000 Einwohnern und Einwohnerinnen des Freistaates Sachsen befragt. Dafür werden bereits jetzt ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, die bereit sind als Interviewer zu helfen. Ihre Hauptaufgabe ist es, ab Mai 2011 im Rahmen der Haushaltebefragung zusammen mit den Betroffenen die Fragebogen auszufüllen.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit sollten Sie zuverlässig, verschwiegen und zeitlich flexibel sein. Zudem werden sie ausführlich geschult und in ihre Aufgaben eingewiesen. Für die Befragungen erhalten die Erhebungsbeauftragten Aufwandsentschädigungen. Für jede erfolgreich geführte Befragung gibt es durchschnittlich 7,50 € pro Haushalt.

Wer Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit aufbringt und das 18. Lebensjahr vollendet hat, wendet sich bitte an die örtliche Erhebungsstelle

der Stadt Wilkau-Haßlau. :
per E-Mail: stb@wilkau-hasslau.de
Diese E-Mail-Adresse ist gegen Spambots geschützt!
JavaScript muss aktiviert werden, damit sie angezeigt werden kann.
Telefonisch: 0375/6910-600/601 oder postalisch:
Stadtverwaltung Wilkau-Haßlau
ZENSUS 2011
Poststraße 1
08112 Wilkau-Haßlau .

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirschfeld, Bürgermeister Rainer Pampel; Anschrift: Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld
Tel.: (037607) 52 09 Fax: (037606) 52 08 verantwortlich für den Inhalt: Frau Eißmann; Internet: www.hirschfeld-sachsen.de,
E-Mail: landbote@hirschfeld-sachsen.de; Herstellung: Druckerei Müller, Crinitzberg OT Obercrinitz
Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats

Ein guter Vorsatz leicht zu verwirklichen

Wer nimmt sich zum Jahreswechsel nicht etwas Gutes vor? Meist sind es persönliche Dinge, die es zu verbessern gilt. Oft möchte man jedoch auch einmal Hilfe gegenüber in Not geratenen Menschen leisten. Leider geraten die guten Vorsätze im Allgemeinen schon bald in Vergessenheit. Nun besteht die Möglichkeit, den Vorsatz unproblematisch zu verwirklichen - in Form einer Blutspende. Das Team des DRK-Blutspendedienstes erwartet dafür alle hilfsbereiten Einwohner der Region
zum nächsten Blutspendetermin:

Datum	Spendeort	von	bis
Sonntag, 2. Januar 2011	ZWICKAU, DRK-BLUTSPENDEDIENST Karl-Keil-Straße 33a	09:00	12:00
Sonntag, 2. Januar 2011	ZWICKAU, DRK-PLASMAZENTRUM GLÜCK-AUF-CENTER	09:00	13:00
Montag, 3. Januar 2011	LICHTENTANNE, BÜRGERHAUS Hauptstr.39	14:30	18:30
Dienstag, 4. Januar 2011	LANGENWEISSBACH, GRUNDSCHULE Schulstraße 5	16:00	19:00
Samstag, 8. Januar 2011	CRIMMITSCHAU.,HAUS D.SOZIAL.DIENSTE Zwickauer Str. 51	09:00	12:30
Montag, 10. Januar 2011	HIRSCHFELD, FFW Hauptstr. 44	16:00	19:00
Mittwoch, 12. Januar 2011	ZW., STUDENTENWERK WOHNHEIM,KELLER Innere Schneeb. Str.23	14:00	18:30
Donnerstag, 13. Januar 2011	THURM SCHULE,HINTEREING. Schulstraße 3	14:30	18:30
Freitag, 14. Januar 2011	REINSDORF, VEREINSHAUS Kirchstraße 12	15:00	19:00
Montag, 17. Januar 2011	CRIMMIT.HAUS D. SOZIAL.DIENSTE Zwickauer Str. 51	13:00	18:30
Montag, 17. Januar 2011	LEUBNITZ/SA. MITTELSCHULE Schulstraße	16:00	19:00
Dienstag, 18. Januar 2011	ZWICKAU, DRK-BLUTSPENDEDIENST Karl-Keil-Straße 33a	13:00	18:30
Mittwoch, 19. Januar 2011	MÜLSEN ST.JACOB, JAKOBUSSCHULE Jacobusstraße 6	15:00	19:00
Freitag, 21. Januar 2011	ZWICKAU, DRK-PLASMAZENTRUM GLÜCK-AUF-CENTER	14:00	19:00
Freitag, 21. Januar 2011	HARTMANNSDORF, SCHULE Rothenkirchener Str. 42	15:30	18:30
Samstag, 22. Januar 2011	WERDAU, JOHANN.-UNFALLHILFE Uferstraße 31	09:00	12:00
Dienstag, 25. Januar 2011	ZWICKAU AWO-TREFF AM KOSMOS C. Kosmonautenstr. 9	15:00	18:30
Dienstag, 25. Januar 2011	WILKAU-HAßLAU, BSZ Mozartstr. 5	09:00	12:30
Dienstag, 25. Januar 2011	WERDAU, PLEIßENTAL-KLINIK Ronneburger Str. 106	13:00	18:30
Mittwoch, 26. Januar 2011	ZWICKAU, POLIZEISTATION, Lessingstraße 17	10:00	14:00
Mittwoch, 26. Januar 2011	ZWICKAU, BSZ TECHNIK Dieselstraße 17	09:00	12:30
Donnerstag, 27. Januar 2011	ZWICKAU, BSZ F. BAUTECHNIK Werdauer Str. 72	09:00	12:30
Donnerstag, 27. Januar 2011	CROSSEN, RATHAUS, Rathausstraße 9	13:30	18:00
Montag, 31. Januar 2011	FRAUREUTH, E. GLOWATZKY HALLE Zwickauer Str. 8a Foyer	14:30	19:00

Der DRK-Blutspendedienst Ost wünscht allen Blutspenderinnen und Blutspendern und denen, die es werden wollen, ein gutes Jahr 2011!

Frisör

Achtung!
Friseursalon Sabine Zeisbrich informiert:
Am **Mittwoch, dem12.01 .2011** und am **Mittwoch, dem 26.01.2011** bin ich zu Hausbesuchen in Hirschfeld unterwegs.
In dringenden Fällen bei telefonischer Vereinbarung auch zwischen den Terminen.
Sollten Sie auch Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an.

Dienstag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr
Telefon: 037468/2491

Ich freue mich auf Sie.

Sabine Zeisbrich

Dankeschön

Anlässlich unserer goldenen Hochzeit möchten wir uns bei unseren Kindern, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke recht herzlich bedanken.

Friedhold und Helga Wappler
Hirschfeld im Dezember 2010

Winterkinder können stundenlang am Fenster stehn und voll Ungeduld hinauf zum Himmel sehn.
Winterkinder in den Bergen oder an der See, alle warten auf den ersten Schnee……

Rolf Zuckowski

..... hoffentlich bleibt er uns erhalten – für viel Spiel und Spaß im -

Winterferienlager
des
Schullandheimes Kleeblatt Ebersbrunn

Herzlich Willkommen im Ebersbrunner Wald.

Anett, Sylvia, Uwe und Lutz freuen sich wieder auf eine lustige Woche mit Euch.

Im Zeitraum vom

13.02.11-18.02.11

würden wir uns sehr freuen, Euch als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Auch in diesem Winter haben wir ein lustiges Programm organisiert.

geplante Aktivitäten:

- Rodeln im Vogtland / Besuch Space Station Ferienpark Schöneck
- Höhlenvesper im Stollensystem "Am Graben" Kirchberg und
- Besuch des DDR - Museums
- Winterwanderung in den Tierpark Hirschfeld mit Kegelnachmittag
- Tag der Experimente
- DVD – Abend
- Grill, Lagerfeuer und Nachtwanderung im Schnee

Preis für Aufenthalt, alle Eintrittsgelder, alle Fahrtkosten zu unseren Ausflügen, 4 Mahlzeiten und 24 h Getränkeangebot:

160,00 EUR

weitere Informationen:

SLH Kleeblatt Geyer und Hennig GbR
Lengenfelder Straße 55 08115 Lichtentanne OT Ebersbrunn
Telefon: 037607-5243
Sylvia 0173/9500930 oder Uwe 0177/6813539

Vereins-Schauen der Kleintier- und Geflügelzuchtvereine am 27. Und 28.12.2010

Traditionsgemäß stellen am 1. Advents-Wochenende unsere Zuchtvereine ihre Tiere zur Schau.

Der Hirschfeld Kleintierzüchterverein stellt nun schon das 3. Jahr in Irfersgrün, gemeinsam mit dort ansässigem Verein und den Hauptmannsgrüner Züchtern, aus. Dazu kommt dort eine Sonderschau des Großsilberclubs Sachsen.

Natürlich gibt es auch dort Preise für die besten Züchtungen.

Den Ehrenpreis der Gemeinde Hirschfeld als Vereinsmeister erhielten :

Christoph Flechsig	bei Kaninchen
Helmut Schürer	bei Hühnern
Thomas Gündel	bei Tauben,

seit langer Zeit gibt es auch wieder einen Titel für einen Jugendzüchter:

Niklas Völkel	wurde hier Bester.

Der Geflügelzuchtverein Niedercrinitz e.V. Gegr. 1872 stellt alljährlich in der Sporthalle in Cunersdorf aus. Das hat den Vorteil dass Besucher der Ausstellung auch gleich noch den benachbarten Weihnachtsmarkt des Heimatvereins Cunersdorf besuchen können.

Es wurden insgesamt 137 Tiere ausgestellt, davon 32 Nr´n Wassergeflügel, 51 Hühner, 62 Zwerg-Hühner und 92 Tauben.

Der Ehrenpreis der Gemeindeverwaltung Hirschfeld / Niedercrinitz ging hier an:

Sven Sonntag	Schlesische Kröpfer blau mit Binden
Dieter Schwind	Cayugaenten schwarz
Frank Keller	Deutsche Reichshühner weiß
Günter Tröger	Zwerg-Wyandotten weiß

Allen Preisträgern die herzlichsten Glückwünsche und an alle Aussteller ein „Gut Zucht“ und viel Erfolg für 2011.

Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg; Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462 / 284-112
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege,
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
um Jahreswechsel Dank für Vertrauen und Treue
um neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg
wünscht Ihnen

HENDEL

Hoch- und Ingenierbau GmbH
Dipl.-Ing. Gerd Hendel
Voigtsgrüner Weg 5 * 08144 Hirschfeld
Tel. 037607/5504 + 5448 * Fax 5396
Funktelefon: 0172/3475859
E-Mail: firma@hendel-bau.de

- Neubau von Eigenheim- und Mehrfamilienhausbauten
- Industrie- und Landwirtschaftsbau
- Rekokonstruktion und Sanierung
- Trockenbau
- Verlegung von Fliesen (1 AK)
- Putzarbeiten
- Vertikale Trockenlegung von Gebäuden
- Wege- und Platzbefestigung
- Kläranlagenbau

Wir wünschen unseren
Kunden,
Geschäftspartnern und Bekannten
eine besinnliche Weihnachtszeit,
sowie ein gesundes
und erfolgreiches neues Jahr.

KFZ-TEUBERT
HIRSCHFELD HAUPTSTRASSE 53A
037607-5262

Freude
beginnt mit dem Gedanken,
Freude zu bereiten.
Brigitte Theilen

In diesem Sinne ein

Frohes Fest

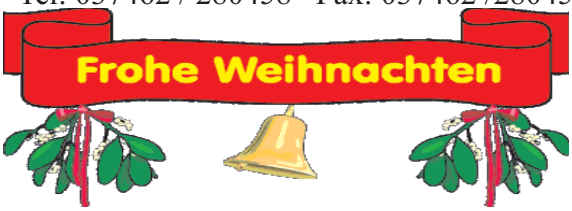
und alles Gute für das neue Jahr

2011

Vielen Dank für Ihr Vertrauen !

Partyservice Anja Müller
Tel. 037607/17061

Pflegedienst MiSana
ambulante Kranken -& Altenpflege
Crinitzweg 9
08147 Crinitzberg
Tel: 037462 / 280458 Fax: 037462 /280459



Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
*
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
*
Zum neuen Jahr Gesundheit , Glück , Erfolg
und weitere gute Zusammenarbeit

Ihr Pflegedienst MiSana

... und nicht vergessen !!!

29. Januar 2011

der Wilkauer Carneval Club sein aktuelles Programm vor!

Beginn: 20 Uhr - Einlaß: 19 Uhr

BONI PUERI

Chorkonzert zum Ausklang der Weihnacht

Der Böhmische Knabenchor singt Chorsätze aus drei Jahrhunderten
Leitung: Marek Stryncl

ST.-MICHAELIS KIRCHE HIRSCHFELD KIRCHTURM KONZERTE UNTERM